

Nach den Weltmeisterschaften ist vor den Weltmeisterschaften – und im Zeitraum zwischen diesen für unseren Sportverband wichtigen Ereignissen waren und sind die verantwortlichen NBC-Funktionäre mit einer geballten Anzahl von organisatorischen Aufgaben betraut. Seit den WM-Tagen von Dettenheim 2017 neu im Präsidentenamt, wollte dieses Mitteilungsblatt von Klaus Barth in dessen Heimatstadt Berlin wissen, wie es mit der NBC, ihren Mitgliedern und den im NBC-Programm vorgesehenen Veranstaltungen bestellt ist.

INTERVIEW mit NBC-Präsident Klaus Barth (GER) in Berlin:

Neue Impulse beleben den Internationalen Kegelsport

■ **Also erst einmal tief durchatmen, denn alles nimmt auf den Kegelbahnen seinen gewohnten Verlauf?**

Klaus Barth: Aber nein. Ich bin bestrebt, alle Gremien der NBC so richtig »in Schwung« zu bringen. Wichtig war mir, mit einer Tagung des NBC-Präsidiums einen neuartigen Elan zu erzeugen. Diese Tagung fand Anfang November in Bratislava statt. Dem slowakischen Verband danke ich sehr für die Schaffung perfekter Voraussetzungen. Zunächst fand ein ausführlicher Austausch mit dem SVK-Verbandspräsidenten Dr. Stefan Kocan und weiterer Vertreter des Verbandes statt, auch NBC-Generalsekretär Ralf Westhaus nahm teil. Eine äußerst intensive Präsidiumssitzung schloss sich an. Am Tag darauf formierten sich drei wichtige Kommissionen – die Rechtskommission, die Schiedsrichterkommission und die Jugendkommission. Die Rechtskommission wählte Dr. Stefan Kocan zu ihrem Vorsitzenden und gab wichtige Hinweise bezüglich aktueller Probleme in der Zusammenarbeit zwischen den NBC-Gremien und den nationalen Verbänden. Die Schiedsrichter werteten unter Vorsitz von Milan Baricevic (CRO) den WM-Verlauf 2017 und die Durchführung der Mannschaftspokale aus, berieten aber auch über die Weiterentwicklung der Ausbildung und die Prinzipien der Schiedsrichtereinsätze. Und nicht zu vergessen, wir führten einen Erfahrungsaustausch durch mit den nationalen Verbänden Tschechiens, der Slowakei, Österreichs und Ungarns, also jenen NBC-Mitgliedern in der Nähe von Bratislava.

■ **Heißes Eisen Jugendarbeit. Welche »Aktionen« haben in den Beratungen eine Rolle gespielt?**

Klaus Barth: Schwerpunkt für die Beratung der Jugendkommission war die Zukunft der NBC-Jugendcamps. Der Vizepräsident Jiri Jancalek (CZE) hat hier die Leitung inne. Erste Pläne für 2018 wurden erarbeitet. Vizepräsident Ferenc Karsai (HUN) trug mit sehr kreativen Ideen dazu bei, die Zukunft der NBC-Jugend zu stärken.

■ **Die Meldungen für »Cluj 2018« sind schon eingegangen. Wie werten Sie den Stand der Vorbereitungen – auf die VII. Einzel-WM, aber auch auf die XIX. WM U 23 und den XI. World Cup SINGLE U 18?**

Klaus Barth: Seitens der NBC koordiniert Vizepräsident Stelian Boariu. Es ist nicht ungewöhnlich, dass die Ausrichtung noch mit vielen Problemen kämpft. Der rumänische Verband, der Austragungsort Cluj und der Ausstatter PAULY-Kegelbahnbau haben noch viel Arbeit vor sich. Die Meldungen der Verbände an die NBC zeigen das erfreulich große Interesse zur Teilnahme an diesen Welttitelkämpfen.

■ **Wie geht es eigentlich dem Sportdirektor?**

Klaus Barth: Sehr froh war ich, Markus Habermeyer in recht gutem Zustand angetroffen zu haben. In Anbetracht der Schwere der Krankheit dauert es noch vermutlich bis Ende 2017, bis er wieder richtig fit ist. Er nimmt jetzt nach und nach

(Fortsetzung auf Seite 3)

NBC-Präsident Klaus Barth im »Ü 60-Disput« mit dem Berliner AdW- / Semester-Kegler Gerhard Fischer (links).



■ **Herr Barth, wie sieht Ihr erstes Resümee nach den NBC-Neuwahlen am 20. Mai 2017 in Dettenheim aus?**

Klaus Barth: Nun, man spricht bei der Übernahme von Verantwortlichkeiten gern »von den ersten 100 Tagen«. Die zählten nach der Wahl bis in die letzte Augustwoche. Schon in dieser, für unseren Kegelsport weniger ambitionierten Zeit, galt es, die Führungsaufgabe anzugehen. Dabei gab es unvorhersehbare Hindernisse, die es zu überwinden galt. Zu nennen sind schwere Erkrankungen von gleich drei wichtigen Mitgliedern in den NBC-Gremien. Großen Dank richte ich daher an Knut Wagner, der seine Kraft und seine Zeit zur Verfügung stellte, die administrativen Tätigkeiten als Sportdirektor »kommissarisch« fortzuführen. Das Präsidium traf sich zu einer ersten Beratung im Juni, wo wir in Bamberg einzelne Aufgabenbereiche zugeordnet und Ideen präsentiert haben. Im Zeitraum danach habe ich Gespräche geführt mit Präsidenten und Verbandsfunktionären aus Tschechien, Serbien, Ungarn, Slowenien, Österreich und aus Polen. Und ein erstes Mal nahm ich als NBC-Präsident stimmberechtigt an einer Sitzung des Präsidiums unserer Dachorganisation WNBA teil.

■ **Nach dieser mehr als hunderttägigen Eingewöhnungsphase – ohne Schonzeit – wurde in allen Verbänden die laufende Spielserie gestartet...**

Klaus Barth: Ja, und Ende September standen schon die Mannschaftspokale an. Ich danke allen Funktionären der NBC-Gremien und allen Organisatoren in den Austragungsorten Blansko, Hirschau und München, dass diese in meiner Amtszeit ersten Höhepunkte für den Internationalen Kegelsport erfolgreich verliefen.



termine 2017/18 NINEPIN touren

- 27.01. Champions League Women / Men – 2st Rd. First Matches
- 17.02. Champions League Women / Men – 2st Rd. Return Match.
- 31.03. **Champions League Women / Men – FINAL FOUR**
- 01.04. nach Rückgabe Straubing nun in Bamberg (GER)
- 13.05. **XI. World Cup SINGLE U 18 female / male**
- 15.05. in Cluj (ROU)
- 15.05. **XIX. World Championship U 23 Women / Men**
- 20.05. in Cluj (ROU)
- 16.05. **5. Internationale Meisterschaften Disziplin SCHERE**
- 21.05. **Damen + Herren A** in Eyselshoven (NED)
- 20.05. **VII. World Championship SINGLES Women / Men**
- 26.05. in Cluj (ROU)
- 08.06. **World Cup der Landesklubmeister Disziplin SCHERE**
- 10.06. **Damen + Herren A** in Herne (GER)
- 22.07. **13. Weltmeisterschaften U 18 + U 24 Disziplin SCHERE**
- 28.07. in Eyselshoven (NED)
- 02.10. XVII. NBC Cup Club Teams Women / Men
- 06.10. in Apatin (SRB)
- 03.10. XXX. World Cup Club Teams Women / Men
- 06.10. in Zapresic (CRO)
- 03.10. XXX. European Cup Club Teams Women / Men
- 06.10. in Sarajevo (BIH)

■ **Ninepin Bowling CLASSIC** ■ **Ninepin Bowling SCHERE**



Weltmeisterin mit Weltrekord: Die WM-Finalistinnen der VI. Einzel-Weltmeisterschaften von Novigrad 2016 Ines Maricic (CRO / rechts) und Sina BeiBer (GER) mit dem Handschlag nach dem letzten Wurf. In der Königsdisziplin SINGLES CLASSIC hatte die Kroatin das Finalspiel mit 3:1 Satzpunkten entschieden und ihren Titel mit neuem Weltrekord (675) garniert.

Weltranglisten Damen + Herren:

632 Frauen und Männer erfasst

BAMBERG. 316 Frauen und 316 Männer sind in den von Sportdirektor Markus Habemeyer geführten NBC-Ranglisten statistisch erfasst – eine stolze Zahl, die von den zahlreichen internationalen Aktivitäten kündigt, die in unserem NBC-Sportverband organisiert und durchgeführt werden. Nach wie als Weltranglistenführer unumstritten: die beiden Einzel-Weltmeister von Novigrad 2016, Ines Maricic (CRO) und Vilmos Zavarko (SRB).

Weltrangliste ::::: DAMEN Stand: 08.10. 2017

1. Ines Maricic	CRO	7030 Punkte
2. Hana Wiedermannova	CZE	5195 Punkte
3. Sina BeiBer	GER	5160 Punkte
4. Corinna Kastner	GER	4455 Punkte
5. Natasa Ravnic-Gasparini	CRO	4175 Punkte
6. Brigita Strelec	SLO	3950 Punkte
7. Renata Navrkalova	CZE	3740 Punkte
(im Krivan-Bild unten rechts)		
8. Anita Mehesz	HUN	3665 Punkte
9. Marijana Liovic	CRO	3635 Punkte
10. Ana Jambrovic	CRO	3510 Punkte
11. Dana Wiedermannova	CZE	3450 Punkte
12. Eva Sajko	SLO	3450 Punkte



Weltrangliste ::::: HERREN Stand: 08.10. 2017

1. Vilmos Zavarko	SRB	8725 Punkte
2. Igor Kovacic	SRB	5920 Punkte
3. Norbert Kiss	HUN	5725 Punkte
4. Robert Ernjesi	SRB	4930 Punkte
5. Hrvoje Marinovic	CRO	3900 Punkte
6. Erik Kuna	SVK	3460 Punkte
7. Philipp Vsetecka	AUT	3465 Punkte
8. Thomas Schneider	GER	3450 Punkte
9. Mathias Weber	GER	3435 Punkte
10. Milos Simijonovic	SRB	3210 Punkte
11. Laszlo Karsai	HUN	3020 Punkte
12. Uros Stoklas	SLO	2720 Punkte

Weltmeister mit Halbfinalisten: Der schon zweifache serbische Einzel-Weltmeister Vilmos Zavarko (Novigrad / CRO 2016 und Ritzing / AUT 2010) strebt in Cluj (ROU) nach seinem dritten WM-Titel in der Disziplin NINEPIN Bowling Classic SINGLES. Im Bild der Siegerehrung von Novigrad 2016 auch Vize-Weltmeister Norbert Kiss (HUN) sowie die beiden Bronzemedailleengewinner Hrvoje Marinovic (CRO / vorn) und Zavarko-Landsmann Igor Kovacic (SRB).

nach die Aufgaben von Knut Wagner zurück. Gleichzeitig arbeitet er mit, die Zukunftsvisionen des Präsidenten mit Inhalt zu untersetzen, damit die Sportkommission im April der Konferenz 2018 qualifizierte Vorschläge unterbreiten kann.

■ Visionen? Welche Visionen sollen unserer Sportart NINEPIN Bowling CLASSIC Impulse verleihen?

Klaus Barth: In den genannten Gesprächen mit Verbandsfunktionären wurde beklagt, dass zum Einen Europa-Wettbewerbe benötigt werden, um nationalen Förder-Vorgaben zu entsprechen und zum Zweiten bedauerte man, dass immer weniger Länderspiele zur Austragung kommen. Daraus entstand bei mir der Gedanke einer Europa-Liga für Nationalmannschaften. Nun geht es darum ein Konzept zu erstellen, das hinreichendes Interesse erweckt. Des Weiteren haben wir dringenden Handlungsbedarf in Bezug auf die ersten Europameisterschaften der Altersklasse Ü 60. Diese soll direkt im Anschluss an die Team-WM von Rokycany 2019 stattfinden. Da die Festlegung gilt, dass die Teilnehmer ihre Kosten selbst tragen sollen, strebe ich an, dass die Startplätze nicht über nationale Quoten, sondern über Qualifikationsturniere zu erwerben sind. Das ist ein völlig neuer Ansatz, er erfordert besonders intensives Nachdenken und auch eine aktive Vermarktung.

■ Visionen, Impulse und Aspekte – der Erfahrungsaustausch mit den vier erwähnten Nationen war wohl in dieser Hinsicht recht ertragreich?

Klaus Barth: Alle Nationen haben ihre Probleme, die sich bei der Entwicklung der Mitgliedszahlen, bei den Kegelanlagen in Qualität, Anzahl und Verteilung, bei der Förderung der Jugend und des Spitzensports ähneln. Hier geht es um Erfahrungsaustausch über Herangehensweisen. Hochinteressant und von der NBC positiv bewertet, ist die gemeinsame INTERLIGA der Verbände CZE und SVK, in der die jeweils sechs Top-Teams der Herren antreten. Das Interesse bei den Zuschauern aber auch in der medialen Berichterstattung ist außerordentlich. Die Frage ist nun, ob eine ähnliche Spielweise auch in anderen NBC-Regionen möglich ist.

■ Der Teufel liegt ja oftmals im Detail. Mit welchen Problemen vertreibt sich ein NBC-Präsident noch so die Zeit oder anders gefragt, welche Probleme erweisen sich als mühselig?

Klaus Barth: Die NBC hat ihre Mitglieder darauf verwiesen, dass die Sportordnungen und Spielsysteme keine nationalen Experimentierfelder sind. Das Prinzip, Zugang zu internationalen Wettbewerben nur bei hundertprozentiger Einhaltung der Internationalen Sportordnung zu erteilen, wird durchgesetzt. Wir prüfen dazu die Spielsysteme der Nationen im Detail, aber auch, ob die Kriterien für das Schiedsrichterwesen, die Bahnklassifizierung und die damit verbundene technische Ausstattung der Kegelsportanlagen unseren Vorschriften entsprechen. Erste Schreiben, die auf Abweichungen hinweisen, sind an nationale Verbände ergangen. Diese sollten in allen Fällen ernst genommen werden. Veränderungen sind nur nach Abstimmung mit den NBC-Gremien bzw. über Konferenzbeschlüsse möglich. Die Präsidiumsmitglieder, insbesondere der Sportdirektor und der Schiedsrichterobmann, geben als direkte Ansprechpartner die benötigten Hinweise.

■ Herr Barth, das war ein themenreiches Gespräch mit Diskussionsstoff für Freunde des Internationalen Kegelsports zwischen Sarajevo und Berlin. Wie steht es aber mit Ihren eigenen Ambitionen? Mehr Lust oder mehr Frust, wenn der Wettkampf ruft?

Klaus Barth: Ich selbst nehme die Kugel noch immer sehr gerne in die Hand und bin ärgerlich, wenn das Spiel nicht läuft. In meinem Club, dem KSC Rot-Weiß Berliner Bär, sind drei Männer- und eine Frauenmannschaft unterwegs. Ohne selbst regelmäßig zu kegeln, würde mir der Bezug zur Basis fehlen und das Amt wäre bloß die reine Theorie. Die Lust überwiegt und wäre nicht zu steigern, wenn die Qualifikation zur Europameisterschaft Ü 60 Lohn der eigenen Fähigkeiten wäre.

Welpokal 2017 Blansko

Trotz namhafter Gegenwehr des tschechischen Finalgegners KK Slovan Rosice – der Welpokalsieg Nr. 7 durch das deutsche Damen-Meistersteam SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) war durch den u. a. mit Nadezda Dobesova, Natalie Topicova, Nikola Tatouskova und Lucie Vaverkova an den Start gegangenen Herausforderer nicht zu verhindern. Im dritten Spiel nach dem Neuner-Qualifikationsturnier und den gewonnenen Halbfinalbegegnungen gegen KK Zagreb (CRO) und den Welpokalsieger 2015 BBSV Wien (AUT) trat der Bamberger Vorjahressieger durch die Bank frischer in Erscheinung als das Slovan-Team aus Rosice und hatte auf der ganzen Linie wohl auch die bessere Kondition getankt. Allen voran stürmte wie selbstverständlich Kroatiens amtierende Einzel-Weltmeisterin und Weltrekordlerin Ines Maricic, deren 622 Kegel im dritten Finaldurchgang alle Erwartungen in den erneuten Victoria-Triumph zu hundert Prozent erfüllten. Im Spiel der Halbfinal-Unterlegenen profilierten sich im Kampf um den dritten Platz die Wiener BBSV-Keglerinnen mit ihren Wiedermannova-Schwwestern gegen KK Zagreb ähnlich souverän wie der Finalsieger, hinkten aber im Gegensatz zu Bamberg den im Qualifikationsturnier erzielten Ergebnissen doch etwas hinterher. Dana Wiedermannova mit 642 Kegel und Daniela Kicker (Bamberg / 625) erzielten in der Qualifikation die beiden Blanskoer Spitzenresultate. ■■■ Was Rosice gegen Bamberg misslang, glückte im Wettbewerb der Herren dem ungarischen Meister-Sextett Zalaegerszegi TK gegen den schon achtfachen Welpokalsieger und Pokalverteidiger von Podbrezova 2016 SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 (GER). In einer hart umkämpften Finalpaarung blockierten die kompakt auf-

■ **STATISTIK.** XXIX. Mannschafts-Welpokal 2017 vom 3. bis 7. Oktober in Blansko (CZE). Sektion Ninepin Bowling Classic in der WNBA / NBC. ■ **DAMEN | Finalspiel: KK Slovan Rosice (CZE) – SKC Victoria 1947 Bamberg (GER / Pokalverteidiger!) 2:6 MaP / 10:14 SaP / 3393:3521 Kegel** (Natalie Topicova – Daniela Kicker 0:1 MaP / 2:2 SaP / 567:577 Kegel – 147:145, 142:147, 134:148, 144:137 Kegel. Nikola Tatouskova – Beata Wlodarczyk 0:1 / 2:2 / 547:566 – 138:132, 154:134, 140:158, 115:142. Lucie Vaverkova – Sina Beißer 0:1 / 1:3 / 575:594 – 139:143, 126:138, 149:160, 161:153. Alena Kantnerova – Alina Dollheimer 1:0 / 3:1 / 585:573. Iva Rosendorfova – **Ines Maricic** 0:1 / 0:4 / 525:622 – 134:150, 141:147, 112:178, 138:147. **Nadezda Dobesova** – Ioana Veronica Antal 1:0 MaP / 2:2 SaP / **594:589** Kegel – 168:137, 162:148, 130:162, 134:142 Kegel)

Spiel um Platz 3: BBSV Wien (AUT) – KK Zagreb (CRO) 7:1 MaP / 4,5:9,5 SaP / 14,5:9,5 SaP / 3419:3340 Kegel (Dana Wiedermannova – Katarina Zajec 1:0 MaP / 3:1 SaP / 595:566 Kegel. Dominique Pumpler – Narda Stulic 1:0 / 2,5:1,5 / 541:570. Lisa Vsetecka – Mateja Kulej 0:1 / 2:2 / 537:538. Nicole Plamenig – Tea Miljkovic 1:0 / 2:2 / 582:550. Hana Wiedermannova – Sanja Majhen 1:0 / 2:2 / 572:561. Sabrina Kaufmann – Tihana Cavlovic 1:0 MaP / 3:1 SaP / 592:555)

■ **Halbfinale 1: BBSV Wien – KK Slovan Rosice (CZE) 2:6 MaP / 8:16 SaP / 3444:3484 Kegel** (Dominique Pumpler – Natalie Topicova 0:1 MaP / 1:3 SaP / 572:577 Kegel. Daniela Plamenig – Nikola Tatouskova 0:1 / 1:3 / 535:576. Dana Wiedermannova – Nadezda Dobesova 1:0 / 2:2 / 608:576. Nicole Plamenig – Lucie Vaverkova 0:1 / 1:3 / 564:588. **Hana Wiedermannova** – Andrea Axmanova 1:0 / 3:1 / **612:565**. Sabrina Kaufmann – **Alena Kantnerova** 0:1 MaP / 0:4 SaP / 553:602 Kegel). **Halbfinale 2: SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) – KK Zagreb (CRO) 7:1 MaP / 15:9 SaP / 3383:3303 Kegel** (Daniela Kicker – Katarina Zajec 0:1 MaP / 1,5:2,5 SaP / 539:566 Kegel. Corinna Kastner – Valentina Smud 1:0 / 3:1 / 543:521. Sina Beißer – Marta Klasnic 1:0 / 3,5:0,5 / 572:523. **Alina Dollheimer – Leonarda Majer** 1:0 / 2:2 / **587:578**. Ines Maricic – Narda Stulic 1:0 / 2:2 / 578:573. Ioana Veronica Antal – Kristina Loncarevic 1:0 MaP / 3:1 SaP / 564:542)

■ **DAMEN | Qualifikationsturnier:** 1. SKC Victoria 1947 Bamberg (GER / Pokalverteidiger!) 3559 Kegel (Daniela Kicker 625 Kegel), 2. BBSV Wien (AUT) 3501 Kegel (**Dana Wiedermannova 642 Kegel / Turnierbestleistung!**), 3. KK Slovan Rosice (CZE) 3437 Kegel (Alena Kantnerova 607 Kegel), 4. KK Zagreb (CRO) 3335 Kegel (Tihana Cavlovic 609 Kegel) ■■■ 5. Rakoshegyi Vasutas SE (HUN) 3310 Kegel (Anett Tobias 591), 6. KK Celje (SLO) 3282 Kegel (Patricija Bizjak 581 Kegel), 7. »Kristal« Zrenjanin (SRB) 3277 Kegel (Hermína Lukac 576 Kegel), 8. ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) 3274 Kegel (Dominika Skalosova 615 Kegel). 9. L'Esperance Saint Maurice (FRA) 3008 Kegel (Aurelie Remy 562 Kegel)

(Weiter mit XXIX. Welpokal Herren in Blansko auf Seite 4!)

Weltpokal 2017 Blansko

gestellten Magyaren den deutschen Dauermeister schon in den beiden anfänglichen Matches, indem Zoltan Flavius Feher (638) und Sandor Farkas (665) mit ihren 3:1-Satzsiegen auch stolze 85 Holz auf die hohen Kante legten. Weil nachfolgend Szilard Jarfas den noch fehlenden Mannschaftspunkt gleichfalls mühevoll einstrich, wehrte sich das Zerbster Rest-Trio mit seinen sich vehement aufbäumenden Schlussstartern Boris Benedikt (664) und Thomas Schneider (638) vergebens – die 3755:3732-Niederlage war unumstößlich.

■ **STATISTIK.** XXIX. Mannschafts-Weltpokal 2017 vom 3. bis 7. Oktober in Blansko (CZE). Sektion Ninepin Bowling Classic in der WNBA / NBC. ■ **HERREN | Finalspiel: Zalaegerszegi TK (HUN) – SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 (GER / Pokalverteidiger!)** 5:3 MaP / 14:10 SaP / 3755:3732 Kegel (Zoltan Flavius Feher – Manuel Weiß 1:0 MaP / 3:1 SaP / 638:594 Kegel – 155:127, 180:161, 141:153, 162:153 Kegel. **Sandor Farkas** – Uros Stoklas 1:0 / 3:1 / **665:624** – 164:170, 154:135, 162:153, 185:166. Claudiu Boanta – Mathias Weber 0:1 / 2:2 / 574:633 – 141:139, 130:174, 162:141, 141:179. Szilard Jarfas – Timo Hoffmann / Jürgen Pointinger 1:0 / 3:1 / 621:579 – 172:148, 154:147, 146:131, 149:153. Attila Nemes – **Boris Benedikt** 0:1 / 1:3 / 639:**664** – 164:157, 148:158, 154:170, 173:179. Balasz Rudolf – Thomas Schneider 0:1 MaP / 2:2 SaP / 618:638 Kegel – 146:163, 152:147, 142:164, 178:164 Kegel)

Spiel um Platz 3: KK Mertojak Split (CRO) – ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) 3:5 MaP / 10:14 SaP / 3646:3684 Kegel (Hrvoje Marinovic – Milan Tomka / Ondrej Kyselica 1:0 MaP / 2:2 SaP / 593:533 Kegel. **Igor Sarkezi** – Daniel Tepsa 1:0 / 4:0 / **626:588** Kegel. Alen Kujundzic – Bystric Vadovic 0:1 / 0:4 / 586:664 Kegel. Mihael Grivicic – **Vilmos Zavarko** 0:1 / 0:4 / 612:**668** Kegel. Davor Zokovic / Andrej Kovac – Erik Kuna 0:1 / 2:2 / 622:648 Kegel. Nikola Muse – Tomas Pasiak 1:0 MaP / 2:2 SaP / 607:683 Kegel)

■ **Halbfinale 1: SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 – ZP Sport a.s. Podbrezova 4:4 MaP / 13,5:10,5 SaP / 3713:3681 Kegel** (Manuel Weiß – Peter Nemcek / Milan Tomka 1:0 MaP / 4:0 SaP / 615:571 Kegel. Uros Stoklas – Daniel Tepsa 0:1 / 1:3 / 600:639 Kegel. Mathias Weber – Tomas Pasiak 1:0 / 3:1 / 614:586 Kegel. **Timo Hoffmann** – **Vilmos Zavarko** 0:1 / 2:2 / **657:670** Kegel / **Turnierbestleistung!** Boris Benedikt – Erik Kuna 0:1 / 1,5:2,5 / 638:622 Kegel. Thomas Schneider – Bystric Vadovic 0:1 MaP / 2:2 SaP / 589:593 Kegel. **Halbfinale 2: Zalaegerszegi TK – KK Mertojak Zagreb (CRO) 6:2 MaP / 14:10 SaP / 3678:3616 Kegel** (Zoltan Flavius Feher – Hrvoje Marinovic 1:0 MaP / 3:1 SaP / 639:622 Kegel. **Attila Nemes** – Nikola Muse 1:0 / 3:1 / **653:601** Kegel. Balasz Rudolf – Alen Kujundzic 0:1 / 2:2 / 616:621 Kegel. Sandor Farkas – Dusko Milanovic / Goran Zubrinic 1:0 / 4:0 / 608:537 Kegel. Claudiu Boanta – **Andrej Kovac** 0:1 / 0:4 / 574:**652** Kegel. Karoly Kozma / Szilard Jarfas – Igor Sarkezi 1:0 MaP / 2:2 SaP / 588:583 Kegel)

■ **HERREN | Qualifikationsturnier:** 1. SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 (GER / Pokalverteidiger!) 3703 Kegel (**Boris Benedikt 657 Kegel / Turnierbestleistung!**). 2. Zalaegerszegi TK (HUN) 3697 Kegel (Claudiu Boanta 629 Kegel). 3. KK Mertojak Split (CRO) 3653 Kegel (Hrvoje Marinovic 646 Kegel). 4. ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) 3627 Kegel (Erik Kuna 627 Kegel) ::: 5. KK Neumarkt (ITA) 3589 Kegel (Igor Kovacic 624 Kegel). 6. SK FWT Composites Neunkirchen (AUT) 3563 Kegel (Radovan Vlajkov 625 Kegel). 7. C.S. CFR Cluj (ROU) 3547 Kegel (Robert Merza 634 Kegel). 8. KK Calcit Kamnik (SLO) 3501 Kegel (Gasper Burkeljca 616 Kegel). 9. KS Alfa-Vector Tarnowo Podgorne (POL) 3472 Kegel (Tomasz Maslowski 624 Kegel). 10. KK Makpetrol Skopje (MKD) 3461 Kegel (Saso Trpkovski 604 Kegel). 11. SKK Rokycany (CZE) 3431 Kegel (Pavel Honsa 586 Kegel). 12. KK Posusje (BIH) 3360 Kegel (Bernard Malenica 583 Kegel). 13. Racing Club Strasbourg (FRA) 3308 Kegel (Julien Schmitt 583 Kegel). 14. KK Reval (EST) 3173 Kegel (Tarmo Lüll 563 Kegel)



NINEPIN

Offizielles
Mitteilungsblatt
Dezember 2017

Impressum

Herausgeber: Ninepin Bowling Classic (NBC) in der World Ninepin Bowling Association (WNBA) | Sitz und Office NBC: Generalsekretär Ralf Westhaus · Zum Jägerstein 2 · D- 99198 Erfurt | Redaktion: Rolf Thieme (timetext) · Lauter 15, D- 98528 Suhl, Telefon (0 36 81) 76 28 05 · eMail: timetext21@gmail.com | Herstellung inkl. Satz + Layout: viademica.verlag.berlin · Ferdinandstraße 15 · 15230 Frankfurt (Oder) · viademica.Website www.viademica.de | V.i.S.d.P.: Klaus Barth (krivan) · Leipziger Straße 46 / 0805, D- 10117 Berlin, Tel. (030) 20 16 57 21 & Mobil 0170 / 3 0149 25 · eMail: president.barth@wnba-nbc.de | Website: www.wnba-nbc.de | Zentrales Vereinsregister: Nr. 824389542 unter http://zvr.bmi.gv.at

Europapokal 2017 Hirschau

Mit 5:3-Siegen über C.S. Elektromures Romgaz Targu Mures (ROU) und SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) eroberten die Damen des KV 1996 Liedolsheim (GER) und die Herren des KK Zapresic (CRO) die Trophäen in den Europapokal-Wettbewerben. Die erst 17-jährige Samantha Jones (606 Kegel gegen Anita Mehesz 573) sowie Branislav Bogdanovic (644) und der in allen drei Spielen dominierende Luka Bolanca (653 – 657 + 665) waren die Matchwinner.

■ **STATISTIK.** XXIX. Europapokal 2017 vom 3. bis 7. Oktober in Hirschau (GER). Sektion Ninepin Bowling Classic in der WNBA / NBC. ■ **DAMEN | Finalspiel: KV 1996 Liedolsheim (GER) – C.S. Elektromures Romgaz Targu Mures (ROU) 5:3 MaP / 13:11 SaP / 3403:3397 Kegel** (Sabine Sellner – Alina Suciuc 1:0 MaP / 4:0 SaP / 605:549 Kegel – 157:144, 146:133, 148:135, 154:137 Kegel. Yvonne Schneider – **Tilda Duka** 0:1 / 1:3 / 562:**590** – 141:159, 134:157, 146:152, 141:122. **Samantha Jones** – Anita Mehesz 1:0 / 3:1 / **606:573** – 139:144, 157:138, 150:148, 160:143. Jessica Dreher / Jenny Seitz – Anna Gyeresi 0:1 / 1:3 / 523:563 – 104:140, 134:136, 153:144, 132:143. Melina Zimmermann – Julia Adela Ban 1:0 / 2:2 / 570:555 – 146:144, 126:137, 164:133, 134:141. Sandra Sellner – Doina Victorita Baciu 0:1 MaP / 2:2 SaP / 537:567 Kegel – 128:150, 143:139, 147:144, 119:134 Kegel)

Spiel um Platz 3: ZTE-ZAEV TK Zalaegerszeg (HUN) – BSV Voith St. Pölten (AUT) 4:4 MaP / 14:10 SaP / 3375:3384 Kegel (Anita Hegedüs – Zorica Barac 0:1 MaP / 1:3 SaP / 536:603 Kegel. **Marta Szabo** – Julia Schweizer 1:0 / 3:1 / **591:578**. Dora Kovacs – Johanna Kart 1:0 / 3:1 / 5790:518. Gabriella Nemes-Juhasz – **Renata Navrkalova** 0:1 / 1,5:2,5 / 552:**615**. Julia-Emese Airizer – Dominique Hauer 1:0 / 3:1 / 584:531. Szilvia Matyas – Jacqueline Neckham 1:0 MaP / 2,5:1,5 SaP / 542:539 Kegel)

■ **Halbfinale DAMEN 1: KV 1996 Liedolsheim (GER) – ZTE-ZAEV Zalaegerszeg (HUN) 5:3 MaP / 13:11 SaP / 3444:3378 Kegel** (Melina Zimmermann 615 Kegel – Julia-Emese Airizer 609 Kegel). **Halbfinale DAMEN 2: C.S. Elektromures Romgaz Targu Mures (ROU) – BSV Voith St. Pölten (AUT) 6:2 MaP / 14:10 SaP / 3537:3317 Kegel** (Anita Mehesz 624 – Renata Navrkalova 626).

■ **DAMEN | Qualifikationsturnier:** 1. C.S. Elektromures Romgaz Targu Mures (ROU) 3468 Kegel (Anita Mehesz 613 Kegel). 2. KV 1996 Liedolsheim (GER) 3416 Kegel (Sandra Sellner 593 Kegel). 3. ZTE-ZAEV TK Zalaegerszeg (HUN) 3378 Kegel (Marta Szabo 580 Kegel). 4. BSV Voith St. Pölten (AUT) 3359 Kegel (**Renata Navrkalova 615 Kegel / Turnierbestleistung!**) ::: 5. KK Slavia Praha (CZE) 3353 Kegel (Olga Hejhalova 602). 6. KK Mlaka Rijeka (CRO) 3285 Kegel (Ana Jambrovic 595 Kegel). 7. TKKF Debinski Gdansk (POL) 3266 Kegel (Agnieszka Kowalska 568 Kegel). 8. KK »Brest« Cerknica (CRO) 3266 Kegel (Nina Modrinjak 574 Kegel). 9. TJ Slavoj Valky Saris (SVK) 3208 Kegel (Monika Magalova 555 Kegel)

■ **STATISTIK.** XXIX. Europapokal 2017 vom 3. bis 7. Oktober in Hirschau (GER). Sektion Ninepin Bowling Classic in der WNBA / NBC. ■ **HERREN | Finalspiel: KK Zapresic (CRO) – SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) 5:3 MaP / 13:11 SaP / 3816:3792 Kegel** (Branko Manev – Christopher Wittke 1:0 MaP / 2,5:1,5 SaP / 632:617 Kegel – 153:175, 167:139, 159:159, 153:144 Kegel. Branislav Bogdanovic – Dominik Kunze 1:0 / 4:0 / 644:594 – 151:143, 181:160, 154:139, 158:152. Matija Mance – **Nicolae Lupu** 0:1 / 1,5:2,5 / 631:**666** – 137:168, 182:166, 154:174, 158:158. **Luka Bolanca** – Christian Wilke 0:1 / 2:2 / **653:658** – 158:157, 165:173, 167:146, 163:182. Nikola Uzelac – Florian Fritzmann 0:1 MaP / 1:3 SaP / 627:639 Kegel – 148:154, 167:178, 164:146, 148:163 Kegel)

Spiel um Platz 3: Alabardos Szegedi (HUN) – BSV Voith St. Pölten (AUT) 6:2 MaP / 15:9 SaP / 3643:3498 Kegel (Bela Feher – Matko Bulka 0:1 MaP / 2:2 SaP / 616:617 Kegel. Tibor Szel – Manuel Spreng / Alexander Tischler 1:0 / 4:0 / 593:520. **Laszlo Karsai** – Fabian Eigner 1:0 / 3:1 / **628:552**. Norbert Kiss – **Lukas Huber** 0:1 / 1:3 / 606:**635** Kegel. Janos Marton – Filip Dejda 1:0 / 2:2 / 593:590. Jovan Calic – Martin Eder 1:0 MaP / 3:1 SaP / 607:584 Kegel)

■ **Halbfinale HERREN 1: KK Zapresic (CRO) – Alabardos Szegedi (HUN) 6:2 MaP / 14,5:9,5 SaP / 3720:3649 Kegel** (Luka Bolanca 665 – Norbert Kiss 637). **Halbfinale HERREN 2: SKC Victoria 1947 Bamberg – BSV Voith St. Pölten (AUT) 6:2 MaP / 14,5:9,5 SaP / 3668:3598 Kegel** (Nicolae Lupu 652 – Fabian Eigner 641).

■ **HERREN | Qualifikationsturnier:** 1. SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) 3747 Kegel (Florian Fritzmann 647 Kegel). 2. KK Zapresic (CRO) 3694 Kegel (**Luka Bolanca 657 / Turnierbestleistung!**). 3. Alabardos Szegedi TE (HUN) 3645 Kegel (Laszlo Karsai 639). 4. BSV Voith St. Pölten (AUT) 3585 Kegel (Lukas Huber 617 Kegel) ::: 5. ASKC Fugger Sterzing (ITA) 3523 Kegel (Reinhard Gruber 632 Kegel). 6. SKK Trstena Starek (SVK) 3517 Kegel (Ivan Cech 604 Kegel). 7. PSJ Jihlava (CZE) 3515 Kegel (Tomas Valik 611 Kegel). 8. KK Ljubelj Trzic (SLO) 3493 Kegel (Cerin Blaz 644 Kegel). 9. KK Revita Banja Luka (BIH) 3434 Kegel (Mladen Dzajic 606 Kegel). 10. Les Vendangeurs Gevrey-Chambertin (FRA) 3287 Kegel (Georges Ungurean 591 Kegel)